

**SCHUTZ- UND HYGIENEKONZEPT  
CORONA  
REGENS WAGNER DILLINGEN  
KINDERTAGESSTÄTTE ARCHE  
MIT HEILPÄDAGOGISCHER TAGESSTÄTTE**  
(Stand 15. Juni 2020)

---

**In der Kindertagesstätte bestehen zwei große Herausforderungen:**

- **Infektionsrisiken minimieren** für Kinder, Mitarbeiter, Eltern und Besucher
- **der Anspruch, das Bedürfnis und das Recht der Kinder auf Bildung, Erziehung und soziale Kontakte**

**Unser Ziel ist es, eine ausgewogene Balance zwischen Infektionsschutz und Bedürfnisse der Kinder zu finden. Unsere Haltung ist auch in dieser besonderen Situation geprägt von Achtsamkeit, Vorsicht und Respekt.**

Wie ist dies bestmöglich im **pädagogischen Alltag der Kindertagesstätte** zu erreichen?

---

**Unserer Maßnahmen, Vorgehensweisen und Regeln zur Reduzierung von Übertragungsrisiken:**

**1. Verhaltensregeln**

**Krankheitssymptome**

**(Vorgaben zum „eingeschränkten Regelbetrieb“ ab 01.07.2020)**

Es dürfen **nur Kinder die Kindertagesstätte besuchen**, sofern sie

- keine Krankheitssymptome aufweisen
  - nicht im Kontakt mit infizierten Personen stehen bzw. seit dem der Kontakt mindestens 14 Tage vergangen sind und
  - keiner sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen
- wichtig: **enger Austausch mit Eltern** bei täglicher Bring- und Holsituation
- bei **Krankheitsanzeichen vom Personal** liegt ein Ablaufplan vor
- **Abstandsgebot in der Arbeit mit Kindern** lässt sich im pädagogischen Alltag **nicht durchgängig umsetzen**, dies formuliert auch der Gesetzgeber so
- **Mitarbeiter** in Kindertagesstätten halten untereinander das **Abstandsgebot** von 1.5m ein

- Umarmungen, Berührungen und Händeschütteln vermeiden
- regelmäßiges, häufiges und gründliches Händewaschen mit Seife
- auch **Eltern und Kindern** waschen nach Betreten der KiTa die Hände (Eltern haben die Möglichkeit zur Desinfektion vor den Gruppenräumlichkeiten)
- Husten- und Nies-Etikette einhalten
- Möglichkeit zur Desinfektion der Hände beim **Personal**
- **Informationen** zu Verhaltensmaßnahmen **über Aushänge / Bilder**

Diese Verhaltensregeln sind auch mit den **Kindern** entwicklungsangemessen zu **erarbeiten und umzusetzen**, Händedesinfektion ist bei Kindern weder sinnvoll, noch erforderlich

## **2. Hinweise zum Umgang mit Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)**

- Mund-Nasen-Bedeckung dient dem **Fremdschutz**, kann in gewissen Umfang die Infektionsgefahr verringern und dabei helfen eine Virus-Ausbreitung zu verlangsamen
- es gibt vom Gesetzgeber **keine Empfehlung zum generellen Tragen von MNB** in der Kindertagesstätte, **Kinder** müssen in der KiTa keine MNB tragen, da bei Kindern das Risiko eines unsachgemäßen Umgangs besteht
- **Personal kann** situationsbedingt eine MNB tragen
- **Eltern** werden in der Kindertagesstätte Arche gebeten MNB bei Bring- und Abholsituation zu tragen, da in diesen Zeiten im Treppenhaus und in Garderobe der notwendige Abstand nicht immer eingehalten werden kann
- MNB müssen täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen werden, eine richtige Handhabung der MNB ist wichtig
- der Einsatz von MNB kann die anderen Schutzmaßnahmen wie **Abstand halten, Husten-Niesetikette und Händewaschen nicht** ersetzen, **diese Maßnahmen müssen trotz MNB weiter strikt eingehalten werden**

## **3. Raumhygiene – Gruppengröße – Nutzung von Räumen und Außenbereiche**

- **Bring- und Holsituationen** werden so gestaltet, dass Kontakte möglichst reduziert sind (zwischen Eltern-Mitarbeitern und Eltern-Eltern)  
Im Bereich Kindergarten findet z. Zt. die morgendliche „Bring-Situation“ bei entsprechendem Wetter **im Hof der Kindertagesstätte statt**
- bei **Elterngesprächen** wird der Abstand eingehalten, bzw. falls dies nicht möglich ist, eine MNB getragen
- Betreten der KiTa durch „**Externe**“ (Fachdienste, Lieferanten, Handwerker...) es wird darauf geachtet, dass Externe eine MNB tragen

### 3.1. Gruppen

- es sollten **konstante Kindergruppen** gebildet werden
- **Neueinteilungen** aus pädagogischen - organisatorischen Gründen sind möglich
- jede Gruppe hat ihre eigenen Räumlichkeiten
- übergreifende Räumlichkeiten werden **zeitversetzt** genutzt
- es bestehen feste Gruppenstrukturen, **jedes Kind hat „seine Gruppe“**
- je Gruppe **zugeordnetes Personal**, Personalwechsel soll vermieden werden, ist jedoch nicht ausgeschlossen
- **Dokumentation** der täglichen Anwesenheit der Kinder, des anwesenden Personals und von externen Personen in der KiTa

### 3.2. Infektionsschutz in Funktions- und Gemeinschaftsräumen

- **Funktionsräume** wie Toilettenbereiche, Essbereich sind für jede Gruppe individuell vorhanden, **fest zugewiesen**
- in einzelnen Situationen kann es notwendig sein, einen Essbereich **zeitversetzt zu nutzen**
- Alltagsmaterial (z.B. Spielzeug) soll **nicht gruppenübergreifend** genutzt werden
- Singen und Bewegungsspiele sollen vorzugsweise **im Freien** stattfinden
- im **Schlafräum** sollen die **Abstände** zwischen den Betten möglichst groß sein, vor und nach der Nutzung ist für eine großzügige und ausreichende **Lüftung** zu sorgen
- **Toilettenräume** sind mit Seifenspendern, Einmalpapierhandtücher und Abfallbehälter ausgestattet
- eine gründliche **Reinigung** findet täglich statt

### 3.3. Infektionsschutz im Freien

- **Außenbereiche** sollen verstärkt genutzt werden
- **nicht zu viele Kinder gleichzeitig** im Außenbereich, **wir planen** und sprechen Spielzeiten der jeweiligen Gruppen / Bereiche ab
- **Ausflüge** in der näheren Umgebung sind möglich, wir **vermeiden dabei größere Menschenansammlungen**, z.B. große Spielplätze, Freizeitparks usw., ebenso keine ÖPNV-Nutzung
- die **Aufsichtspflicht** muss in Hinblick auf die veränderte Situation angepasst werden

## 4. Reinigung und Desinfektion von Flächen

- Maßnahmen des allgemeinen **Hygieneplans** der Kindertagesstätte sind weiterhin grundsätzlich **ausreichend**
- **Handkontaktflächen** (insbesondere Türklinken, Tischoberflächen, Fenstergriffe) täglich
- in **Kinderkrippe und Kindergarten** bei Bedarf auch mehrmals täglich, wegen Handkontakt beim Spielen mit dem Boden, dann **Reinigung nur mit normalen Reinigern**

## 5. Desinfektion

- **Desinfektionsmittel werden beschränkt genutzt** auf die Anwendungsgebiete lt. Hygieneplan der KiTa
- **keine routinemäßigen** Flächendesinfektion, bei Boden und Möbel
- **bei Kontakt mit infektiösem Material** (Erbrochenem, Stuhl, Urin, Blut) siehe Hygieneplan KiTa
- **Reinigungs- und Desinfektionsmittel** sind vor unberechtigtem Zugriff **geschützt aufzubewahren**

## 6. Belüftung

- regelmäßiges Lüften fördert die Luftqualität und dient der Hygiene
- mehrmals täglich großzügiges Lüften

## 7. Lebensmittelhygiene

- Tischgemeinschaften in **gleichmäßiger Gruppenzusammensetzung**, ggf. eine zeitlich versetzte Essenseinnahme
- **Kinder** müssen während der **Essenseinnahme untereinander keinen Mindestabstand einhalten**
- Kinder sollten einen festen Sitzplatz haben und nicht ständig wechseln
- auf eine **gemeinsame Speisenzubereitung** sollte z.Zt. verzichtet werden

**Dieses individuelle Schutz- und Hygienekonzept für die Kindertagesstätte Arche** dient als **Ergänzung** zu den routinemäßigen Hygienemaßnahmen in Kindertageseinrichtungen und ebenso als **Dokumentationsnachweis**.  
(erforderlich ab 01.07.2020 nach § 16a Abs. 1 Satz 1 BayIfSMV)

Sollten vom Bay. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit Änderungen im Rahmenplan erfolgen, können diese in unser Konzept eingearbeitet werden.

**Konzeptionell orientieren wir uns an folgende Schutz- und Hygieneempfehlungen, diese passen wir an unsere individuellen räumlichen, personellen und kindbezogenen Gegebenheiten in der Kindertagesstätte an:**

- Rahmen-Hygieneplan Corona Kindertagesbetreuung  
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (15.06.2020)
- 351. Newsletter Bay. Staatsministerium Familie, Arbeit und Soziales (25.06.2020)
- Regens Wagner Dillingen „Corona Regelungen und Abläufe“
- Empfehlungen für Kindertagesstätten beim Umgang mit dem Coronavirus  
Gesundheitsamt und Fachberatung Landkreis Dillingen